

# Gaunerbote

## Somburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Somburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werden folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeden Samstag: Illustr. Unterhaltungsblatt

Mittwochs: alle 14 Tage abwechselnd: „Mittelungen über Land- und Hauswirtschaft“ oder „Lustige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinunft.

Redaktion und Expedition: Ludenstr. 1, Telephon Nr. 9

### Ende des ersten Jahres des Weltkrieges.

August 30.

Erfolge im Westen. Es liegen: bei Comblès, Bülou bei St. Julien, Haulen an der Aisne bei Bethel, Württemberg und deutscher Kronberg der Raas.

Die französische Festung Montmédy, am Ende des ersten Schlacht bei Vemagne den österreichisch-ungarischen die Waffenerfolge, führte aber durch die große russische Uebermacht daraus ergebende Umklammerung Rumänien Ostgaliziens und Lem-

### Lezten Tagesberichte.

Hauptquartier, 28. Aug. (W. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz: Französischer Handgranatenangriff am (nördlich von Münster) wurde abgebrochen. Ein großer Teil der Front ist in der Tätigkeit der Artillerie und Flieger. Feindliche Flieger bewarfen ohne Erfolg, Mittelstern und Brügge. In (Baden) wurden drei Zivillisten Fliegerbomben getötet.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Die Geschichten nordöstlich von Bauselberg ist der Gegner gewarfen, über wurden gefangen genommen, und neun Maschinengewehre erbeutet.

Die Vorstöße gegen Teile unserer westlichen Radwiliwitski und Swjadosze sind abgeblieben.

Unter Kommando von Kowno schreiten die Truppen weiter über den Eishorn weiter gegen. Zwischen dem Bobr u. Bialowieska-Abzweig. Die Stadt Narew ist be-

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Die durch den Bialowieska-Forst verfolgende Heeresgruppe nähert sich mit dem rechten Flügel Swjadosze.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Unter Nachhutkämpfen wurden die Russen bis in die Linie Poddobno (an der Straße nach Trjajana-Tewli-Kobryn) gedrängt.

Unsere von Süden her durch das Sumpfgelände vordringenden Verbündeten haben den Feind bis nahe von Kobryn verfolgt.

Mit einer Kohheit, die unsere Truppen und unser Volk mit tiefem Abscheu erfüllen muß, haben die Russen zur Maskierung ihrer Stellungen Tausende von Einwohnern, ihre eige-

nen Landsleute, darunter viele Frauen und Kinder, unseren Angriffen entgegengetrieben.

Ungewollt hat unser Feuer unter ihnen einige Opfer gefordert.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Die verbündeten Truppen haben den gestern geschlagenen Feind über die Linie Komorzany-Konichu-Kozowa und hinter den Koropiez-Abzweig zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Ostereich-ungarischer Tagesbericht.

Wien, 29. Aug. (W. I. B. Amtlich.)

Amtlich wird verlautbart:

Unter Führung des Generals Grafen Bothmer haben deutsche und österreichisch-ungarische Truppen gestern an der Zlota-Lipna nördlich und südlich von Brzejany die russischen Stellungen durchbrochen. Nächtlige feindliche Gegenangriffe wurden blutig abgewiesen. Heute früh gab der Gegner nach weiteren Mißerfolgen den Widerstand auf. Er wird verfolgt.

Oberste Heeresleitung.

Notiz: Radwiliwitski liegt 10 Kilometer östlich Schönberg. Swjadosze liegt 60 Kilometer östlich von Poniewiec.

Großes Hauptquartier, 29. Aug. 1915. (W. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz: Keine wesentlichen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Südöstlich von Kowno wurde hartnäckiger feindlicher Widerstand gebrochen; unsere Truppen folgten den weichenenden Russen.

Das Waldgelände östlich von Augustow ist durchschritten, weiter südlich wurde in der Verfolgung die Linie Dombromo-Gorodok-Narew-Abzweig (östlich von der Stadt Narew) erreicht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Die durch den Bialowieska-Forst verfolgende Heeresgruppe nähert sich mit dem rechten Flügel Swjadosze.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Unter Nachhutkämpfen wurden die Russen bis in die Linie Poddobno (an der Straße nach Trjajana-Tewli-Kobryn) gedrängt.

Unsere von Süden her durch das Sumpfgelände vordringenden Verbündeten haben den Feind bis nahe von Kobryn verfolgt.

Mit einer Kohheit, die unsere Truppen und unser Volk mit tiefem Abscheu erfüllen muß, haben die Russen zur Maskierung ihrer Stellungen Tausende von Einwohnern, ihre eige-

nen Landsleute, darunter viele Frauen und Kinder, unseren Angriffen entgegengetrieben.

Ungewollt hat unser Feuer unter ihnen einige Opfer gefordert.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Die verbündeten Truppen haben den gestern geschlagenen Feind über die Linie Komorzany-Konichu-Kozowa und hinter den Koropiez-Abzweig zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Ostereich-ungarischer Tagesbericht.

Wien, 29. Aug. (W. I. B. Amtlich.)

Amtlich wird verlautbart:

Unter Führung des Generals Grafen Bothmer haben deutsche und österreichisch-ungarische Truppen gestern an der Zlota-Lipna nördlich und südlich von Brzejany die russischen Stellungen durchbrochen. Nächtlige feindliche Gegenangriffe wurden blutig abgewiesen. Heute früh gab der Gegner nach weiteren Mißerfolgen den Widerstand auf. Er wird verfolgt.

Oberste Heeresleitung.

Notiz: Radwiliwitski liegt 10 Kilometer östlich Schönberg. Swjadosze liegt 60 Kilometer östlich von Poniewiec.

Großes Hauptquartier, 29. Aug. 1915. (W. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz: Keine wesentlichen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Südöstlich von Kowno wurde hartnäckiger feindlicher Widerstand gebrochen; unsere Truppen folgten den weichenenden Russen.

Das Waldgelände östlich von Augustow ist durchschritten, weiter südlich wurde in der Verfolgung die Linie Dombromo-Gorodok-Narew-Abzweig (östlich von der Stadt Narew) erreicht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Die durch den Bialowieska-Forst verfolgende Heeresgruppe nähert sich mit dem rechten Flügel Swjadosze.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Unter Nachhutkämpfen wurden die Russen bis in die Linie Poddobno (an der Straße nach Trjajana-Tewli-Kobryn) gedrängt.

Unsere von Süden her durch das Sumpfgelände vordringenden Verbündeten haben den Feind bis nahe von Kobryn verfolgt.

Mit einer Kohheit, die unsere Truppen und unser Volk mit tiefem Abscheu erfüllen muß, haben die Russen zur Maskierung ihrer Stellungen Tausende von Einwohnern, ihre eige-

nen Landsleute, darunter viele Frauen und Kinder, unseren Angriffen entgegengetrieben.

Ungewollt hat unser Feuer unter ihnen einige Opfer gefordert.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Die verbündeten Truppen haben den gestern geschlagenen Feind über die Linie Komorzany-Konichu-Kozowa und hinter den Koropiez-Abzweig zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Ostereich-ungarischer Tagesbericht.

Wien, 29. Aug. (W. I. B. Amtlich.)

Amtlich wird verlautbart:

Unter Führung des Generals Grafen Bothmer haben deutsche und österreichisch-ungarische Truppen gestern an der Zlota-Lipna nördlich und südlich von Brzejany die russischen Stellungen durchbrochen. Nächtlige feindliche Gegenangriffe wurden blutig abgewiesen. Heute früh gab der Gegner nach weiteren Mißerfolgen den Widerstand auf. Er wird verfolgt.

Oberste Heeresleitung.

Notiz: Radwiliwitski liegt 10 Kilometer östlich Schönberg. Swjadosze liegt 60 Kilometer östlich von Poniewiec.

Großes Hauptquartier, 29. Aug. 1915. (W. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz: Keine wesentlichen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Südöstlich von Kowno wurde hartnäckiger feindlicher Widerstand gebrochen; unsere Truppen folgten den weichenenden Russen.

Das Waldgelände östlich von Augustow ist durchschritten, weiter südlich wurde in der Verfolgung die Linie Dombromo-Gorodok-Narew-Abzweig (östlich von der Stadt Narew) erreicht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Die durch den Bialowieska-Forst verfolgende Heeresgruppe nähert sich mit dem rechten Flügel Swjadosze.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Unter Nachhutkämpfen wurden die Russen bis in die Linie Poddobno (an der Straße nach Trjajana-Tewli-Kobryn) gedrängt.

Unsere von Süden her durch das Sumpfgelände vordringenden Verbündeten haben den Feind bis nahe von Kobryn verfolgt.

Mit einer Kohheit, die unsere Truppen und unser Volk mit tiefem Abscheu erfüllen muß, haben die Russen zur Maskierung ihrer Stellungen Tausende von Einwohnern, ihre eige-

nen Landsleute, darunter viele Frauen und Kinder, unseren Angriffen entgegengetrieben.

Ungewollt hat unser Feuer unter ihnen einige Opfer gefordert.

aber überall unter schweren Verlusten wieder hinausgeworfen.

Gegen den Brückenkopf von Görz eröffnete der Feind vor einiger Zeit einen Sappenangriff; unsere Geschütze und Minenwerfer zerstörten jedo halle näher an unsere Front herangezogenen Sappen. Der Brückenkopf von Tolmein stand den ganzen Tag unter heftigem Geschützfeuer; diesem folgte ein von zwei Regimentern und zwei Alpini-Bataillonen geführter Angriff, den unsere Truppen im Handgemenge abschlugen. Ebenso erfolglos waren einzelne gegen die Brücke westlich Tolmein und den Raum nördl. dieses Ueberganges westl. angelegten Vorstöße, sowie 4 Angriffe auf d. Front Brzli-orch-Ehemme. Auch der gegen den Raum von Flitsch mit beträchtlichen Kräften versuchte Angriff kam zum Stehen. Hier wie überall blieben unsere Stellungen fest in der Hand ihrer Verteidiger.

An der Rätener Front ist es ziemlich ruhig. Im Tiroler Grenzgebiet dauern die Geschüßkämpfe mit wechselnder Stärke fort. Der Stellvert. des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Türkischer Bericht.

Konstantinopel, 28. Aug. (W. I. B. Amtlich.)

Das Hauptquartier teilt mit: In der Dardanellenfront griff der Feind in der Gegend von Anafortan am 27. August nach artilleristischer Vorbereitung zu Wasser und zu Lande unseren rechten Flügel bei KiretschTepe und unser Zentrum südlich Asmaldere an. Er wurde an beiden Orten unter schweren Verlusten zurückgeschlagen, ohne irgend einen Erfolg erzielt zu haben. Bei Kiretsch Tepe vernichteten wir ein feindliches Bataillon. Unser Zentrum griff der Feind dreimal an. Wir wiesen ihn jedesmal mit schweren Verlusten zurück. Unsere Artillerie traf wiederholt einen feindlichen Kreuzer und ein Transportschiff. Bei Ari Burnu auf dem rechten Flügel fand in der Nacht vom 26. zum 27. August wiederholt Bombenwerfen statt. Unsere Artillerie beschädigte ein feindliches Transportschiff und einen Schlepper. Bei Seddül-Bahr das gewöhnliche Artillerie- und Infanteriefeuer. Von den übrigen Kriegsschauplätzen nichts Besonderes.

Der Seekrieg.

Ein englischer Truppentransport versenkt.

Amsterdam, 28. Aug. (T. U.)

Das „Nederland“ berichtet: Reisende des Dampfschiffes „Kundan“, das dieser Tage aus Newyork zurückkam, berichten, daß am 15. auf der Höhe der Scilly-Inseln ein englisches Transport-

schiff mit einem englischen Truppentransport versenkt wurde.

Das war ein Tag, so lang oder kurz wie jeder seiner Brüder. Aber er trug eine so schwere Last an Geschehnissen, als wäre er stark wie sein Vater, das Jahr.

Es ging gegen den Abend dieses Tages, da sah das kleine Frauchen auf seiner Fensterbank und träumte in das Dämmern hinaus.

Inmitten des wilden brandenden Meeres der großen Aufregung lag für sie eine stille dieser Insel und eine Königin fürte sich der Tag und Nacht sich flüchtete.

Diese Insel war ihr Traumland, rein und grün und schön. Da blühten die Bäume, da sangen die Vögel und alles war wie trunken vor Sommerfreude. Ein König herrschte auf dieser Insel und ein Königin fürte sich der — eine Königin —

Frauchen wußte jetzt, was der Sommer in ihr hatte erblühen lassen, das wußte nicht mit dem Winter vergehen, wie sie dem Vater gesagt hatte. Aber das war auch nicht nötig, Gott Lob und Dank. Denn Bätchen hatte selbst seine Freude daran.

Das war alles noch wie eine blaue wunderliche Ausflucht auf ein reiches blühendes Land, das in Duft und Sonnenglimmer da draußen mit dem Himmel sich vermählt. Wohl war es, hinauszuträumen in diese geheimnisvolle, wunderbare Ferne —

All das Unausgesprochene war so süß —! Kleines Mädchen, dieser Tag ist nicht für blaue Träume geschaffen!

(Fortsetzung folgt.)

### Liebe der drei Kirchein.

Koman von E. Stieler, Marzhal.

„Diesen Dienst werde ich Ihnen nie vergessen, es stand viel auf dem Spiele.“

Guter Gott! Es war ja beinahe zum Lachen, wie er sich hatte betrogen lassen!

Den ganzen Tag lief er im Städtchen umher, horchte, erfuhr — erfuhr nun alles, wie es gewesen war. Mit nahezu einer Million hatte der Dieb das Weite gesucht. Merkel war ruiniert.

Die Aufregung in der Stadt war unerhört. Die Leute sammelten sich vor dem Banklokal, das geschlossen war. Sie schrien — stürmten — lobten, verlangten wie die Rasenden ihr Geld und wieder ihr Geld!

Aber plötzlich — gegen Abend — eböten die wilden Wogen unter einem großen Stauern, das sie alle ergriff. Ein Wagen kam über den Markt gefahren, mit feurigen Rappen bespannt. Eine stolze schöne Frau saß darin und vor der Menge hielt der Wagen und die Frau darin stand auf.

Mit weithin schallender ruhiger Stimme sprach sie zu den Leuten.

Allen, allen sollte ihr Recht werden. Nur Geduld müßten sie zeigen.

„Draußen die Villa und der große Park — dieser Wagen und seine Pferde, die anderen Pferde und viele Kostbarkeiten gehören Euch vom heutigen Tage an, meine Freunde“ — rief Frau Aliz mit glöckenheller Stimme — „geduldet Euch bis alles in Geld umgesetzt ist. Auch ist die Bank noch längst nicht vernichtet, noch hat sie Kredit. Nur Geduld ist die Hauptsache! Ihr hättet Euer Geld jetzt ruhig meissen! Ihr hättet ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Wie kam es dazu?“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“

„Er hätte ihn halten können —“



...Kathenberger), Herr Andreas Bede... und die Träger der kleinen... nichts zu wünschen übrig... Die Bühnenleitung besorgte Herr Richard... aufmerksamer. Es wäre vorteilhaft... den Chor zu verstärken, wie... die Zahl der Nonnen etwas zu ver... vor allem aber hätte die Lager... im zweiten Akt gewonnen, wenn statt... armenleuten leisen Klingens eines Ham... auf dem Ambos fünf oder sechs ge... hätten... Der Eindruck des Ganzen war mächtig... sah mit großer Freude, daß die Leo... und Czuzena mit Blumenpenden geehrt... und wurde nach jedem Akt schluß... am Ende der Aufführung nicht müde... Spieler mit Beifall zu überschütten, der... verstummen wollte, als zuletzt neben... Spielern auch der Kapellmeister, dem... großer Teil des schönen Abends zu danken... der Bühne erschien. Der allgemeine... der Theaterbesucher, die Wiesba... Künstler recht bald in unserem Mu... kempel wieder begrüßen zu dürfen, ist... ein Beweis, wie gut das Gastspiel ge... Möge der Wunsch nicht unerfüllt... —n.

**Zum Leutnant befördert wurde Herr Schmidt von hier, Sohn des Herrn... händlers Chr. Schmidt.**

**Auszeichnung.** Dem Oberkontrolleur... elektrischen Straßenbahn Eduard... er, welcher im August v. Js. als... zum Heere eingezogen wurde, ist... Kommandeur der Ersatz-Flandern-Kom... ein Prisma-Doppelglas vor ver... Mannschafft als Geschenk überreicht... Das Geschenk ist von unbekannter... gestiftet worden und für den besten... der Kompanie bestimmt.

**Reise.** Der seitherige Kaiser-Ottomanische... am Berliner Hofe, Ruchtar Pascha, ... Minister a. D. hat Berlin verlassen... nach Karlsbad zu einem längeren... Aufenthalt begeben. Nach Beendigung... wird Erzherzog Ruchtar nach einem... Aufenthalt in Bad Homburg und... wo er die Genesungs... für Angehörige der österreichisch-ung... ottomanischen Armee und Marine be... nach Berlin zurückkehren und... dauernden Wohnsitz nehmen.

**Wohltätigkeitsveranstaltung.** Auf die... nachmittags von 4 — 6 Uhr am... stundenlangem stattfindende Wohltätig... zugunsten der Kinderfür... waltungen weisen wir nochmals besonders... an.

**Von den Sportplätzen.** Das gestrige... wettspiel, das schon vor 8 Tagen... sollte und wegen der Ungunst der... ausfiel, litt gestern auch unter... Regen. Es wurde nur eine Runde ge... in der Frau Simon-Berlin den... Damenpreis und Herr J. W. Schuster... a. N. den ersten Herrenpreis er...

**Wasserversorgung.** Die Stadt unentgeltlich von den... ab. Zum Begießen wurden Bü... gefüllt, die aus der städtischen Wasser... kostenlos gefüllt wurden.

**Landwirtschaft.** Die Bewältigung der landwirtschaftl... arbeiten ward die Einstellung von... angeregten, die dann... unseren Landwirten für ihre Ernte... gern in Anspruch genommen worden...

**Abfälle.** Insbesondere in Großstädten mit bestem... ausgeführte Gedanke einer Samm... der Gemüße war für un... Stadt als nicht nachahmenswert bef... nachdem eine Umfrage ergeben hatte, daß... meisten Hausaltungen die Abfälle in... Weise bereits Verwendung... und nicht genügt umkommen. Wer... für diese Abfälle Verwendung... auch keine Abnehmer hatte, wurde... dies mitzuteilen, es wurde ihm... ein Abnehmer zugesandt.

**Interessenten warm befürwortete... eine Knochenmühle, wurde... Geflügelzuchtverein in die Hand ge...**

**Einsammeln des reichen Erbes.** Die... des vorigen Herbstes brachte einen... Erfolg. Es wurden 170 Zentner gesam... für 436 M. verkauft; für Sammel... wurden 428 M. ausgegeben, die unserer... Bevölkerung zu Gute kam.

**Wohltätigkeitsmaßnahmen betrafen die... der Bevölkerung mit Kartoffeln... Kartoffelmangel, mit dem... dem Ansehen nach in... Deutschland, jedenfalls aber in unserer**

hielt; außer diesen wurden noch einige zweite... Preise gewonnen. Die Spielerzahl war trotz... des schlechten Wetters groß, die der... schauer dagegen gering. — Ende dieser Woche... finden Tenniswettspiele statt.

**Gewitter.** Am Samstag abend zwischen... 6 und 7 Uhr entlud sich über unsere Stadt... und Umgebung ein starkes Gewitter mit... reichlich Regengüssen und Hagelschlag. Es... schlug hier einigemal ein, glücklicherweise... ohne zu zünden oder sonstigen Schaden zu... verursachen. In Eschbach soll, wie uns... berichtet wird, ein Mann vom Blitz getrof... fen und gelähmt worden sein, in Fisch... bach wurden zwei Männer beim Grum... metmähen vom Blitz erschlagen, da sie... sich unter einen Baum stellten und nicht... einmal ihre Sensen in gehörige Entfernung... brachten.

**Überfahren.** Heute mittag kurz vor... 12 Uhr wurde in der Louisestraße, zwischen... Lindenstraße und Marktplatz, ein in den 60er... Jahren stehender Mann von der Elektrischen... überfahren. Er wurde, da er eine schein... bar starke Fußverletzung erlitten hat und... über Schmerzen im Rücken klagte, ins allge... meine Krankenhaus überführt. — Wie wir... nach Schluß der Red. erfahren ist der Ver... unglückte heute nachmittags an seinen doch... schwereren Verletzungen gestorben.

**Sich ihres Kindes entledigen** wollte eine... hiesige Frau, die eine neue Ehe schloß und... wegen des Kindes Streit mit dem Stiefvater... bekam. Sie brachte es in ein Büro im... Rathaus, wo sie es „abliefern“ wollte, mußte... es aber selbstverständlich wieder mitnehmen. Kurz entschlossen stellte sie es dann vor dem... Rathaus hin und wollte sich entfernen und... ließ sich nur durch das energische Dazwischen... fahren von Beamten eines Besseren belehren. — Hoffentlich hat sich die Behörde des Kin... des angenommen und es in eine Kinderbe... wahrenanstalt verbracht, denn man kann sich... leicht vorstellen, welches Dasein ihm unter... den obwaltenden Umständen bei seiner so... gärtlichen Mutter und seinem noch feinfüh... lenden Stiefvater beschieden sein wird.

**Die 41. Jugendwehrgesellschaft** rückte am... Samstag mit zwei Kompanien der Jugend... wehr Frankfurt zu einem größeren... Nachtgefecht gegen die beiden Kompanien... Kirdorf und Oberstedten aus. Das... Gefecht spielte sich auf dem großen Exerz... platz ab, dessen Westteil der markierte Feind... besetzt hielt. — In Marschführung rückte der... Angreifer auf der großen Allee bis zum Exerz... platz vor. Von nun an werden Schützen... letten formiert. Lautlos näherten sich diese... in Schlangenslinien dem feuernden Gegner. Kein Kommando, kein Wort ist hörbar. Nur... hin und wieder ertönt eine Signalpatete, das... einzige Verständigungszeichen bei einem... Nachtgefecht, für einen Augenblick die Nacht... und dann ist es wieder still und dunkel. Unmerklich hat sich der Angreifer ganz... nahe an den Feind herangeschlichen. Scheinwerfer... leuchten auf, das Signal zum Sturm ertönt, die... Stellung ist genommen. Während die... Frankfurter Kompanie Bivak bezieht, rückt

gab sich ein Minus von 3868 Jtr. für unsere... Stadt. Da indes die Vermutung begründet... erschien, daß im Reiche erhebliche größere... Vorräte vorhanden seien, als die bisherigen... Ermittlungen bei den Landwirten ergeben... hatten, meldete der Magistrat nur einen Bedarf... von 1000 Zentnern an, die ihm durch Ver... mittelung des Landratsamtes aus dem Kreise... Biedenkopf im Mai geliefert wurden. Diese... Kartoffeln waren in erster Linie für die... milderbemittelte Bevölkerung bestimmt und... wurden bis auf einen kleinen Rest dementsprechend... für 5 Pfg. für das Pfund abgegeben. Ende... Juli gab die abermals eingetretene Kartoffel... knappheit, die insbesondere auch den Bäckern... Verlegenheit bereitete, Anlaß zum Ankauf von... 200 Zentnern holländischen Frühkartoffeln, die... alsbald eintrafen und für 9 Pfg. das Pfund... verkauft wurden. Das Sinken der Kartoffel... preise veranlaßte später ein Heruntergehen auf... 8 Pfg. Die Maßnahmen der Reichsregierung... zur Sicherstellung der Brotvermehrung... der Bevölkerung haben sich auch in unserer... Stadt, dank des in allen Kreisen der Bevölke... rung ohne Ausnahme bewiesenen Verständn... ses für die Notwendigkeit dieser Regelung und... dank des allerseits betätigten guten Willens... ohne nennenswerte Schwierigkeiten durch... führen lassen.

**Zeitweise** hat die rechtzeitige Beschaffung... der benötigten Mehlmengen und die nicht... immer gleiche Qualität des Mehls den Bäckern... Sorge bereitet, um so mehr, als das Publikum... häufig die Beschaffenheit des Brotes kriti... sierte, ohne genügend zu bedenken, daß die... Bäder nicht in der Lage sind, wie in Friedens... zeiten, sich das Mehl auszusuchen, viel... mehr verbacken müssen was ihnen... angeliefert wird. Da solche... Erscheinungen sich auch im neuen Wirtschafts... jahre wiederholen können, muß die Mahnung... an das Publikum gerichtet werden, seine... Ansprüche etwas zurückzuschrauben und zu beden... ken, daß wir in Kriegszeiten leben und Grund... genug haben, uns zu freuen, daß wir nicht... Hunger leiden müssen, daß vielmehr die Aus... hungerspläne unserer Feinde ein klägliches... Fiasko erlebt haben.

**Die Stadt** ließ nun sofort 800 Zentner von... auswärts kommen, von denen 200 Zentner in... der Markthalle eingelagert wurden, um allmäh... lich in kleinen Mengen an Kriegerfrauen und... an Arme unentgeltlich abgegeben zu werden. Die... übrigen 600 Zentner wurden zum Selbst... kostenpreis, nämlich 3.75 M für den Zentner, an... die Einwohnerschaft abgegeben.

**Im März** wurde, da inzwischen wiederum... Not war und insbesondere auch den Bäckern... die zur Herstellung des Brotes erforder... lichen Kartoffeln und Kartoffelpräparate fehl... ten, eine weitere Sendung von 800 Zentnern... aus dem Osten bestellt, die — abgesehen von... 400 Zentnern nicht vertragsmäßiger Ware —... für 7.25 M für den Zentner verkauft wurden.

**Eine neue** Erhebung des Bedarfes erfolgte... dann auf Veranlassung der Regierung im... Mai, in Ausführung der Bundesratsverord... nung vom 12. April, in der die Verpflichtung... der Kommunalverbände zur Mitwirkung bei... der Verteilung der Vorräte zur Ernährung der... Bevölkerung unter vorzugsweiser Berücksich... tigung des Bedarfes der minderbemittelten... Bevölkerung ausgesprochen war. Bei An... nahme von 1/2 Pfund pro Kopf und Tag er...

die übrige Jungmannschafft ab, und noch... lange hält es im Walde wieder: „O Deutsch... land hoch in Ehren.“

**Die neue Kriegsanzleihe.** Der Prospekt... der neuen Kriegsanzleihe ist für den 1. Sep... tember zur Veröffentlichung in Aussicht ge... nommen. Die Zeichnung findet vom 4. bis... 22. September statt.

**Vom Postverkehr.** Von jetzt ab können... nach Oesterreich-Ungarn und dem... neutralen Ausland allgemein auch... offene Briefsendungen in polnischer Sprache... zur Postbeförderung aufgegeben und an... Kriegs- und Zivilgefangene in Serbien... auch Postpakete versandt werden.

**Bestandserhebung von Schlaf- und Pferde... decken.** Durch eine mit ihrer Verkündung... am 21. August 1915 in Kraft tretende Be... kannmachung wird eine Bestandserhebung... von Schlafdecken und Pferdedecken (Wollachs)... angeordnet. Hiernach sind alle nicht im Ge... brauch befindlichen Vorräte an: 1. Schlaf... decken aus Wolle, 2. Schlafdecken aus... Wolle gemischt mit Baumwolle oder an... deren pflanzlichen Spinnstoffen, 3. Schlaf... decken aus Baumwolle, 4. Haardecken, 5. P... ferdecken (Wollachs) nach dem Stand... am Beginn des 1. September 1915 zu mel... den. Nicht meldepflichtig sind: a) Decken... zu 1—4, die nicht ein Mindestgewicht 1250 g... sowie eine Mindestgröße von 130 x 180 cm... (d. h. Mindestlänge von 180 und Mindest... breite von 130 cm) haben; b) Tischdecken, ... sogenannte Bettdecken (d. h. Tages-Ueber... decken oder Steppdecken, Divandecken, Kom... modendecken, Reisedecken, Wandbehänge, ... Decken mit Franzen (sogenannte Reisedecken); ... c) Filzdecken; d) Vorräte an Decken, die... geringer sind als (Mindestvorräte): 100 St... von einer einzigen Qualität oder 300 St... von sämtlichen meldepflichtigen Beständen... insgesamt, gleichgültig wieviel von einer... einzelnen Art vorrätig sind. Die Meldungen... müssen bis zum 12. September 1915 unter... Benutzung der vorgeschrieben anzufüllen... den amtlichen Meldebögen für Decken an... das Stoffmeldeamt der Kriegs-Rohstoff... Abteilung des Kriegsministeriums, Berlin... S. W. 48, Berl. Hedemannstr. 11, erstattet... sein. Die amtlichen Meldebögen sind bei... den örtlich zuständigen amtlichen Vertretun... gen des Handels (Handelskammer usw.) an... zufordern. Weitere Einzelheiten, auch in Be... zug auf einzureichende Muster, Lagerbücher... usw., sind aus der Bekanntmachung selbst... zu ersehen.

**Apfelpreise** in der Wetterau. Das... Malter (100 Kg.) Falläpfel wird zurzeit... mit 6 Mark bezahlt. Für gepflückte Früh... äpfel notiert man für 100 Kilo 12 Mark. ... Speisekartoffeln kosten 3,65 M pro Zentner.

**Briefkasten der Schriftleitung.** Ein... alter Freund unseres Blattes. Ihre... Entrüstung in diesem Fall ist gerecht. Wenn... ihre Angaben wirklich auf Wahrheit beru... hen, werden wir uns selbstverständlich mit... der Sache befassen. So etwas wäre ja un...

gab sich ein Minus von 3868 Jtr. für unsere... Stadt. Da indes die Vermutung begründet... erschien, daß im Reiche erhebliche größere... Vorräte vorhanden seien, als die bisherigen... Ermittlungen bei den Landwirten ergeben... hatten, meldete der Magistrat nur einen Bedarf... von 1000 Zentnern an, die ihm durch Ver... mittelung des Landratsamtes aus dem Kreise... Biedenkopf im Mai geliefert wurden. Diese... Kartoffeln waren in erster Linie für die... milderbemittelte Bevölkerung bestimmt und... wurden bis auf einen kleinen Rest dementsprechend... für 5 Pfg. für das Pfund abgegeben. Ende... Juli gab die abermals eingetretene Kartoffel... knappheit, die insbesondere auch den Bäckern... Verlegenheit bereitete, Anlaß zum Ankauf von... 200 Zentnern holländischen Frühkartoffeln, die... alsbald eintrafen und für 9 Pfg. das Pfund... verkauft wurden. Das Sinken der Kartoffel... preise veranlaßte später ein Heruntergehen auf... 8 Pfg. Die Maßnahmen der Reichsregierung... zur Sicherstellung der Brotvermehrung... der Bevölkerung haben sich auch in unserer... Stadt, dank des in allen Kreisen der Bevölke... rung ohne Ausnahme bewiesenen Verständn... ses für die Notwendigkeit dieser Regelung und... dank des allerseits betätigten guten Willens... ohne nennenswerte Schwierigkeiten durch... führen lassen.

**Zeitweise** hat die rechtzeitige Beschaffung... der benötigten Mehlmengen und die nicht... immer gleiche Qualität des Mehls den Bäckern... Sorge bereitet, um so mehr, als das Publikum... häufig die Beschaffenheit des Brotes kriti... sierte, ohne genügend zu bedenken, daß die... Bäder nicht in der Lage sind, wie in Friedens... zeiten, sich das Mehl auszusuchen, viel... mehr verbacken müssen was ihnen... angeliefert wird. Da solche... Erscheinungen sich auch im neuen Wirtschafts... jahre wiederholen können, muß die Mahnung... an das Publikum gerichtet werden, seine... Ansprüche etwas zurückzuschrauben und zu beden... ken, daß wir in Kriegszeiten leben und Grund... genug haben, uns zu freuen, daß wir nicht... Hunger leiden müssen, daß vielmehr die Aus... hungerspläne unserer Feinde ein klägliches... Fiasko erlebt haben.

(Fortsetzung folgt.)

erhört. Ehe Sie uns ihren Namen mitteilen, werden wir jedoch nichts tun. Namensangabe ist Grundbedingung, da uns der Name Gewähr sein muß für die Wahrheit.

**Vorausichtliche Witterung:** Dienstag, den 31. August. Aufheiternd, trocken, wenig wärmer, nordwestliche Winde.

**Aus der Nachbarschaft.** Vom Main, 29. Aug. Der frühere Bäckerm... meister Andreas Hauck feierte in Westheim... wohl und munter seinen 98. Geburtstag. Er... ist der älteste Einwohner des Ortes.

**Darmstadt, 29. Aug. (W.F.B. Nichtamtlich.)** Heute Vormittag 11 1/2 Uhr fand in Gegen... wart des Großherzogs, der Großherzogin, ... der Offiziere der Garnison, Vertreter der... Behörden, der gesamten Jugendwehr und... einer nach Tausenden zählenden Menschen... menge auf dem Platz vor dem Landesmu... seum eine Dankesfeier statt. Nach dem Vor... trag einer Militärkapelle und dem Gesang... des niederländischen Dankgebets durch die... Kirchenchöre hielt Oberbürgermeister Dr. ... Gläffing eine Ansprache, in der er der Ruh... mestoten unserer Armee gedachte und den... Gefühlen unaussprechlicher Dankbarkeit für... die Führer unseres Heeres und des deutschen... Volkes in Waffen gedachte und die... Gefühle unaussprechlicher Dankbarkeit für... die Führer unseres Heeres und des deutschen... Volkes in Waffen Ausdruck gab. Er führte... u. a. aus: Die Feier solle sein eine Feier... des Dankes gegen Gott, der uns so weit ge... führt habe, und zugleich ein Gelöbniß, nicht... müde werden zu wollen im Kampfe und... im Ausharren. Redner schloß mit einem Hoch... auf den Kaiser, den Großherzog und unser... hertliches Volk in Waffen, unser Heer und... unsere Marine. Darauf sang die Festver... sammlung gemeinsam das Lied „Deutschland, ... Deutschland über alles“. Der Großherzog... schritt die Front der Jugendwehr ab, die... darauf eine Kugel an dem Kreuz in Eisen... vornahm. Damit war die erhebende Feier... beendet.

**Mannheim, 29. Aug.** Gestern Nachmit... tag wurden im Rekar in der Nähe eines... Bootshauses fünf Leichen gelandet. Die so... fort eingeleitete Untersuchung ergab, daß... es sich um die 3-jährige Witwe Dreiling... und deren vier Kinder, drei Mädchen und... einen Knaben im Alter von 8, 6, 4 und 2 Jahren... handelt. Sie ging mit den Kindern von zu... hause weg mit dem Bemerkung, daß sie zu... Verwandten fahre. Die Leichen der vier... Kinder waren unter sich zusammengebunden... und dann mit einem Strick um den Leib... der Mutter befestigt.

**Letzte Meldung.** Heutiger Tagesbericht. Großes Hauptquartier, 30. Aug. 1915. (W. F. B. Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz: Keine besonderen Ereignisse. Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Truppen des Generals von Below stehen im Kampfe um den Brückenkopf südlich von Friedrichstadt.

In den Kämpfen östlich des Njemen hat die... Armee des Generalobersten von Eichhorn die... Gegend nordöstlich von Drita erreicht. Es wur... den weitere 1600 Gefangene gemacht und 7... Geschütze erobert.

In der Richtung auf Grodno wurde Byst... (am Bobr) erstickt, der Feind zum Ausgehen... des Sidra-Abchnittes gezwungen und Solotta... von uns durchschritten. Der Ostrand der... Forsten nordöstlich und östlich von Bialystok... ist an mehreren Stellen erreicht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls... Prinzen Leopold von Bayern.

Im Bialowieska-Forest wird um den Ueber... gang über den oberen Narew gekämpft.

Die deutschen und österreichisch-ungarischen... Truppen des Generalobersten von Woytsch... warfen den Feind aus seinen Stellungen bei... Suchopol (am Westrand des Forstes) und... Szeczojowo. Sie sind in scharfer Verfolgung... begriffen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls... von Mackensen.

Um den Rückzug ihrer rückwärtigen Staf... feln durch das Sumpfsgebiet östlich von Rozana... zu ermöglichen, stellten sich die Russen gester... in der Linie Boddubno — in der Gegend süd... lich von Kobrin noch einmal zum Kampfe. Sie... wurden geschlagen, trotzdem sie bereits abmar... schierende Teile wieder in den Kampf warfen. Auch die Fortführung des in der Kriegsges... chichte aller Zeiten unerhörten Versuchens, zum... Schutze der flüchtenden Armee die auf dem... Rückzug mitgeschleppte Bevölkerung des eigen... en Landes zu vielen Tausenden, darunter... hauptsächlich Frauen und Kinder, in unseren... Angriff hineinzutreiben, mußte ihnen nichts...

Oberste Heeresleitung.

**Veranstaltungen der Kurver... waltung.**

Programm für die Woche vom 29. August bis 4. Sept. Täglich Morgenmusik an den Quellen, von 7 1/2 — 8 1/2 Uhr. Montag: Konzerte der Kurkapelle von 4 — 5 1/2 und 8 — 10 Uhr. Abends 8 1/2 Uhr im Goldsaal: Fröhlicher Abend Senff-Georgi

Dienstag: Nachmittags von 4-6 Uhr Wohltätigkeitsveranstaltung am Elisabethenbrunnen. Konzert der Kurkapelle von 8-10 Uhr abends.

Mittwoch: Konzerte der Kurkapelle von 4-5 1/2 und 8-10 Uhr. Abends 8 1/4 Uhr im Goldsaal: Große Abend-Unterhaltung von Mitgliedern des Kgl. Hoftheaters in Wiesbaden. (Näheres Plakate.)

Donnerstag: Konzerte der Kurkapelle von 4-5 1/2 und 8-10 Uhr. Von 4 1/2-6 1/2 Uhr nachmittags und 8-10 Uhr abends Lichtspielvorführungen im Kurhaustheater.

Freitag: Konzerte der Kurkapelle von 4-5 1/2 und 8-10 Uhr. Illumination des Kurgartens. Bengallische Beleuchtung des Parks. Leuchtfantäne.

Kurhaus Bad Homburg.

Dienstag, den 31. August. Morgens 1/8 Uhr an den Quellen. Leitung: Herr Kapellmeister Brückner. 1. Choral: „Ach bleib mit deiner Gnade.“

- 2. Kampfgenossen! Marsch Michaelies. 3. Ouvertüre „Die Zigeunerin“ Balfe. 4. Dolores. Walzer Waldteufel. 5. Im Rosenhain. Nucturno Eilenberg. 6. Potpourri aus der Op. „Indigo“ Strauss.

Wohltätigkeitsveranstaltung am Elisabethenbrunnen.

- Nachmittags von 4-6 Uhr. Abends 8 Uhr: 1. Ouvertüre z. Op. „Jesonde“ Spohr. 2. Norwegische Tänze Nr. 1 und 2 Grieg. 3. Eine Steppenskizze aus Mittelasien Borodin. 4. Ungarische Rhapsodie Nr. 4 (an Joachim) Liszt. 5. Vorspiel z. Op. „Kunihild“ Kistler. 6. Puppenmädel. Walzer Fall. 7. a. Abendlied Schumann. b. Serenade Haydn. 8. Potpourri aus der Op. „Das süsse Mädel“ Reinhard.

Bermischte politische Nachrichten

Bundesrat. Berlin, 29. Aug. (WFB. Amtlich). Der Bundesrat beschloß in seiner Sitzung vom 26. August den Erlass eines Schlachtverbots für trüchtige Kühe und Sauen. Die Schlachtung trüchtigen Viehs stellt einen Mißbrauch dar, der im Interesse der Aufzucht und damit der Fleischversorgung schon seit langem von sachverständiger Seite bekämpft worden ist. — Gleichzeitig hat der Bundesrat die Landesregierung ermächtigt, noch weitere Schlachtverbote für Vieh zu erlassen. Auf Schlachtvieh, das aus dem Auslande eingeführt wird, findet die Verordnung keine Anwendung.

Paris, 29. Aug. (WFB. Nichtamtlich). Der frühere Vizepräsident des Senats, Veranger, ist im Alter von 85 Jahren gestorben.

Brüssel, 29. Aug. (WFB. Nichtamtlich.) In Anwesenheit des Prinzen Georg von Sachsen und des Generalgouverneurs Frhr. v. Bissing sprach gestern im Sitzungssaale der belgischen Kammer Geheimer Regierungs-

rat Professor Clemen-Bonn über den und dem Zustand der Baudenkmal dem westlichen Kriegsschauplatz. Der Lichtbilder erläuterte Vortrag jesselte wesenden, darunter viele Kunsthistorik räumte mit mancher im Auslande teten. Legende auf.

Statt Karten: Anna Dopple Dr. jur. Arminius Girma Gerichtsassessor Oberleutnant d. Res. 3. Bt. im Verlobte. Bad Homburg. August 1915.

Homburger Kriegerverein.

Mittwoch, den 1. Sept. abends 9 Uhr im Vereinslokal „Goldne Rose“, unteres Gastzimmer, rechts.

Haupt-Versammlung

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung der Kameraden und kurzer Rückblick auf den Jahrestag und der Schlacht bei Sedan 2. Berlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung 3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr und Verleihung von Auszeichnungen für 25jährige Mitgliedschaft. 4. Rechnungsablage. 5. Wahl von Revisoren und Delegierten. 6. Neuwahl der statutengemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 7. Verschiedenes.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Als hervorragende deutsche Erzeugnisse empfehlen wir:

Mignon Kakao Schokolade Napolitains

Sahne-, Milch-, Nuß- und Vanille-Schokoladen Jungdeutschland-Schokolade Hafermalzkakao

David Söhne, Aktiengesellschaft Kakao- u. Schokoladenfabrik Halle a.S

Dankagung.

Für die vielen herzlichen Beweise der Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten

Theodor

sagen wir Allen, insbesondere dem Herrn Pfarrer für die trostreiche Grabrede, sowie dem Herrn Lehrer und den Schulkindern für den erhebenden Grabgesang tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. d. R.: Georg Klauer, Gastwirt.

Oberstedten, den 30. 8. 1915.

3245)

Wohnung

3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Kasernenstraße 2. 2473a

Kleine Wohnung

zu vermieten bei E. Wagner, 2636a Kasernenstraße 1.

Kleine Wohnung

an ruhige Leute zu vermieten. 2986a Mühlberg 8.

Wohnung

von 4 Zimmern mit sämtlichem Zubehör, elektr. Licht sofort zu vermieten 2551a Kaiser Friedrich Promenade 11 1/2

Möbl. Mansarde

mit 2 Betten zu vermieten. 2197a Am Mühlberg 23.

Mansardenwohnung

2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 2432a Louisenstraße 21.

Modern eingerichtete

6-7 Zimmer-Wohnung möglichst mit Garten wird zum 1. April auf mehrjährigen Kontrakt zu mieten gesucht. Angebote mit Mietspreis unter E. 3755 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Elisabethenstraße 32

sind gute und einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 2376a

Eine kleine Wohnung

zu vermieten im 3. Stock 3239a F. E. Lotz, Louisenstraße 61 1/2

Täglich frisch geräucherte Schellfische

Lachsheringe neue Rollmöpse Riesen Vollheringe empfiehlt (3247 Pfaffenbach. 3218

Fallobst

Wiegand, „Neue Welt.“ (Klavierpielapparat) mit 25 Notenrollen gut erhalten preiswert zu verkaufen. Zu besichtigen 10-12 und 4-6 Uhr. 3247 Rirdorferstraße 13 II.

Frachtgelegenheit.

Fuhre für Möbel, ein Zimmer, nach Frankfurt möglichst diese Woche gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Blattes u. Nr. 3250

Verloren

Goldene Anstecknadel, Hufeisennagel mit kleinem, grünem Stein, auf dem Weg Sanatorium Dr. Pariser - Hotel Deutscher Hof. Gegen Belohnung abzugeben im Hotel Deutscher Hof.

Ein Zimmer u. Küche

parterre zu vermieten. 3249a Schöne Aussicht 22.

5 Zimmerwohnungen

im 1. oder 2. Stock mit Gas, elektr. Licht, Bad und allem Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 2687a Schwedenpfad 4-6.

Kleine Wohnung

an ruhige Leute zu vermieten. 3244a Mühlberg 14.

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Gas und elektr. Licht, modern eingerichtet zu vermieten. 2669) Ferdinands-Anlage 19 p.

3 Zimmerwohnung

zu vermieten. Näheres 2670 Ferdinands-Anlage 19 p.

3 Zimmerwohnung

im 1. Stock, Seitenbau zu vermieten. Zu erfragen Karl Färber, 2270a Löwengasse 11a.

Freundliche Wohnung

im Dachstock von 6 Zimmern, Küche und Kammer extra, elektr. Licht zum 1. Okt. zu vermieten. Preis monatl. 45 Mk. Saalburgstraße 57, 289) Eingang Triftstraße.

3 Zimmerwohnung

Küche, elektrisch Licht zu monatlich 22 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. Saalburgstraße 57 Eingang Triftstraße.

Der Seitenbau

Louisenstraße 117, ist am 1. September oder später wegzugs halber anderweitig zu vermieten. (2939a Gas und Wasser vorhanden. Näheres Louisenstraße 117 II.

Schuhwaren

Table with columns for Herren and Damen shoes, listing items like Lederhandsalen, Lederpantoffel, Hauspantoffel and prices.

Herrn 6.50 M, 2.- M, 4.50 M, 1.80 M. Damen 5.50 M, 2.50 M, 3.25 M, 4.- M, 4.50 M, 3.75 M, 1.25 M.

Karl Bidel Schuhlager

Rind'sche Stiftsgasse 20. Ich litt seit 3 Jahren an gelblichem Ausschlag mit juckbarem Hautjucken.

Hautjucken.

Durch ein halbes Stüd Zucker's Patent-Medizinal-Selbe habe ich das Uebel völlig beseitigt. H. S., Poliz.-Serg. (In drei Stärken à 50, 1 u. 1.50.) Dazu Zuckooh-Creme (à 50 u. 75 Pf.) Be-Carl Arch, Drogerie.

Ankauf

v. gebrauchten Möbeln, alten Zahngebißen u. Gegenständen aller Art gegen sofortige Zahlung.

Karl Lagneau,

Schulstraße 11. (1090 Kaiser Friedr.-Promenade Villa, 8 Zimmer mit elektrisch Licht, Bad und sonstigem Zubehör nebst Hinterbau, kleinem Garten auf sofort zu vermieten. 2230a Näheres J. Fuld.

2 Wohnungen

eine Wohnung (1 Zimmer mit Küche zu 120 M.), eine Wohnung (2 Zimmer mit Küche) im Hinterbau sofort zu vermieten. Rirdorferstr. 49. 2952a

Zu vermieten:

3 möblierte Zimmer mit Küche im 1. Stock od. 2.-möbl. Zimmer parterre, mit Küche, Bad, Gas und elektr. Licht und allem Zubehör. 2316a Ferdinandsplatz 14.

Einfach und gut möbliertes Zimmer

zu vermieten. 2165a Höhestraße 11, III.

Ein Zimmer mit Küche

per sofort zu vermieten. 3056a Dorotheenstraße 11.

3 Zimmer

und eine Mansardenwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 2638a Louisenstraße 74.

Laden

zu vermieten 2366a Louisenstraße 50.

2 Zimmer und Küche

zu vermieten. 2223a Müßbachstraße 8.

Gut möbl. Wohnzimm

u. 1 Doppelschlafzimmer Küche, freier Lage nächst dem Steinweg zu vermieten. Gef. an die Geschäftsstelle dieses Blattes unter D. 2319a.

2 möblierte Zimmer

1 Stock zu vermieten. Dorotheenstraße

1 Zimmer mit

zu vermieten. Rind'sche Stiftsgasse

Gut möbliertes Herr- u. Schlafzimm

evtl. auch Schlafzimmer zu vermieten. Höhestraße

2 Zimmer mit

und 1 Zimmer mit Küche allem entsprechenden Zubehör zu vermieten. Oberstraße

Schöne Parterre-Wohnung

in der Ferdinandstraße 4 Zimmer mit Zubehör ist zu vermieten. Zu erfragen Geschäftsstelle ds. Blattes

Kaiser Friedrich-Str

Wohnung 1. Stock (Kohlene) sofort zu vermieten. 2961a) Hotel Metro

Hochparterre

4 Zimmer, Elektr. Licht, billig zu vermieten. Höhestraße

Eine Wohnung

per 1. Oktober zu vermieten. 2520a) Höhestraße

Mansarden-Wohnung

2 Zimmer, Küche, Gas, Zubehör an ruhige, anständige Familie zu vermieten. Louisenstraße

Herrschafstwohnung

in einer Villa, enthaltend 4 Zimmer, Bad, 2 Balkons, elektr. Licht und reichem nebst Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres J. Fuld.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung

mit Küche, Mansarde und Zubehör auch elektrisch Licht zu vermieten. Dornholzstraße Sonnenbod

3 Zimmerwo

in bester Kur Lage (Brenn an ruhige Leute auf 1. O mieten. Näheres J. Fuld.

3 Zimmerwo

Balkon, Speisekammer und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 2501a) Saalburg

Landvilla

modern, 10 räumig mit billigt zu verkaufen od. Dem G. Genzenheim, Rirdorferstraße

Möbl. Zimm

mit oder ohne Pension Herrn zu vermieten. in der Geschäftsstelle unter 2460a